

NO 15

[3] Online-Nutzung urheberrechtlich geschützter Schriftwerke in der Hochschullehre | [5-6] **Schwerpunktthema: Ein neuer Teppich für die Zentralbibliothek – Lesesaal ab 20. Februar für 7 Wochen geschlossen** | [8] Geräteausleihe – Beamer, Kamera und Co zum Mitnehmen | [11] Kennt ihr schon die IT-Beratung für Studierende durch die Tutoren und Tutorinnen des RMZ?



"WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS MAN SIE GEHT."

[Franz Kafka]

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Medien- und Informationszentrum (MIZ),
Universitätsbibliothek Lüneburg, Scharnhorststraße 1,
21335 Lüneburg | REDAKTION: Anna Katharina Dusella und
Anja Knoll | GESTALTUNG: Leuphana Grafik | TITELFOTO:
Merle Busch | AUTOR_INNEN: Torsten Ahlers, MIZ | Gisela
Burghausen, MIZ | Anne Christensen, MIZ | Anna Katharina
Dusella, MIZ | Helga Holz, MIZ | Anja Knoll, MIZ | Timo Leder,
MIZ | Sina Laura Rautmann, MIZ | Martin Schreiber, MIZ |
Nicole Siewert, MIZ

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen
wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den
Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich.

INHALT

⊕ AKTUELLES

- 1 Editorial
- 1 Neue Springer Pakete 2017
- 2 Novelle des Hochschulstatistik
Gesetzes
- 3/4 Online-Nutzung urheberrechtlich
geschützter Schriftwerke in der
Hochschullehre

⊕ DIGITALER CAMPUS

- 5/6 **Schwerpunktthema**
Ein neuer Teppich für die Zentral-
bibliothek – Lesesaal ab 20. Februar für
7 Wochen geschlossen
- 7 Empfehlungen zum Umgang mit den
Anmeldedaten des Benutzeraccounts
- 8 Geräteausleihe – Beamer, Kamera und
Co zum Mitnehmen
- 9 Neuerwerbungsanschlüsse – Das
gewünschte Buch im Bibliotheksregal
- 10 SFX-Linkresolver – Kleiner Button mit
großer Wirkung
- 10 Einfach Literatur finden –
Suchtipps für LUX

⊕ PANORAMA

- 11 Kennt ihr schon die IT-Beratung für
Studierende durch die Tutoren und
Tutorinnen des RMZ?
- 11 Rückblick Bibliotheksveranstaltungen
2016

⊕ HOW TO DO – Tipps des MIZ

- 12 Stoffbeutel to go
- 12 Vormerken und Anfordern von
entliehenen Büchern
- 12 FIT DURCHS SEMESTER –
Schulungsangebote

 **AKTUELLES**

NEUE SPRINGER PAKETE 2017

Ende 2016 wurden neue e-Books des Springer-Verlages bestellt. Die themenbezogenen Pakete sind künftig direkt im Online-Gesamtkatalog der Universitätsbibliothek sowie in LUX zu finden. Jedoch kann es einige Zeit dauern, bis der bestellte Titel im Katalog nachgewiesen wird. Es kann daher hilfreich sein, zunächst direkt bei SpringerLink ([» http://link.springer.com/](http://link.springer.com/)) zu suchen. Nicht von uns lizenzierte Titel sind auf SpringerLink mit einem gelben Vorhängeschloss gekennzeichnet. Die Aktualisierung der Springer-Daten erfolgt monatlich.

Der Download von Springer E-Books ist nicht nur kapitelweise, sondern auch als komplette PDF-Datei ohne Einschränkung möglich. Ab dem Erscheinungsjahr 2015 bietet Springer einen Teil der E-Books zusätzlich auch im EPUB-Format an. Alle Springer E-Books sind mit einem Multi-User-Zugriff lizenziert, können also von mehreren Nutzern gleichzeitig gelesen werden.

ANNA KATHARINA DUSELLA

Bestellt wurden 4 deutschsprachige Pakete

- Naturwissenschaften
(Anzahl Titel: 282)
- Technik und Informatik
(Anzahl Titel: 360)
- Wirtschaftswissenschaften
(Anzahl Titel: 711)
- J.B. Metzler Geisteswissenschaften
(Anzahl Titel: 85)

und 4 englischsprachige Pakete

- Business & Management
(Anzahl Titel: 445)
- Economics & Finance
(Anzahl Titel: 504)
- Literature, Cultural and Media Studies
(Anzahl Titel: 504)
- Social Sciences
(Anzahl Titel 575)

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

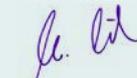
das Jahr 2017 wird für uns und unserer Nutzerinnen und Nutzer ein Jahr der Veränderungen. Bereits im Frühjahr wird die Zentralbibliothek einen neuen Teppich bekommen, im Sommer folgen dann weitere Umbaumaßnahmen im Bibliotheksfoyer. Vor Beginn des Wintersemester 2017/2018 werden dann sowohl die Teilbibliothek Rotes Feld mit ihren Beständen, als auch das Tutorbüro und die öffentlichen EDV-Arbeitsplätze aus Gebäude 7 in die Zentralbibliothek umziehen. In unserem Hauptartikel informieren wir in der vorliegenden Ausgabe über Einschränkungen im Benutzungsbetrieb.

Im Weiteren informieren wir Sie über die Möglichkeiten, Neuerwerbungsanschlüsse an die Bibliothek zu übermitteln und Neuregelungen beim Hochschulstatistik-Gesetz sowie Neuigkeiten rund um die Online-Nutzung von Schriftwerken in der Hochschullehre.

Wir wünschen allen einen guten Start in die vorlesungsfreie Zeit und viel Erfolg bei den anstehenden Klausuren, Hausarbeiten und Prüfungen.



Torsten Ahlers



Martin Schreiber



Anne Christensen

mit dem Team des MIZ



The screenshot shows the SpringerLink interface for the book 'Kurven erkunden und verstehen'. At the top, there is a search bar and navigation links. Below the search bar, there is a blue banner with a download button for the PDF (23731 KB). The main content area displays the book title, author (Dörte Haftendorn), and ISBN. There is another download button for the PDF. Below this, there is a 'Book Metrics' section showing 784 downloads. The 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) is visible, listing chapters like 'Front Matter', 'Einleitung', and 'Werkzeugkasten'. At the bottom, there are social media sharing icons for Facebook, Twitter, and LinkedIn.

NOVELLE DES HOCHSCHULSTATISTIK GESETZES

Der Bundestag hat im Januar 2016 eine Novelle des Hochschulstatistik-Gesetzes beschlossen. Dieses Gesetz verpflichtet staatliche Hochschulen, Daten von Studierenden zu erheben, zu aggregieren und anonymisiert an die statistischen Landesämter zu liefern.

Kern der Neuregelung waren die Umsetzung einer Europäischen Richtlinie sowie die Einführung einer Studienverlaufsstatistik. Mit Hilfe der Studienverlaufsstatistik sollen anonyme Studienverläufe und Bildungsprofile erstellt werden, um Fragen wie diese zu beantworten: Wie erreichen beruflich Qualifizierte einen Hochschulabschluss? Aus welchen Gründen wird das Studium abgebrochen? Wie wechseln Studierende Ihr Studienfach oder ihren Studienort?

Die Abteilung Campus Management im MIZ betreibt die Systeme, die zur Erfassung dieser Daten sowie zur Erzeugung der amtlichen Statistiken dienen. Aus der Änderung der gesetzlichen Grundlagen resultieren daher neue und veränderte Anforderungen an unsere Systeme. So hat sich beispielsweise die Anzahl der zu liefernden Merkmale in der amtlichen Studierendenstatistik von 150 auf 200 erhöht.

In einem ersten Schritt mussten bereits im letzten Jahr die neu veröffentlichten Versionen der beteiligten Software-Module installiert werden (HIS GX/QIS 19.0). Die erforderlichen Daten von Studienanfängern konnten so im WS 2016/2017 regulär mit der Ersteinschreibung – wie vom neuen Hochschulstatistikgesetz gefordert – erfasst werden.

Darüber hinaus mussten aber die Daten von Studierenden, die bereits für ein Studium an der Leuphana eingeschrieben sind, nachträglich erhoben werden.

Zu diesem Zweck wurde im QIS-Portal der Leuphana, das verschiedene Self-Service-Funktionen im Kontext der Studierenden- und Prüfungsadministration zur Verfügung stellt, eine Seite geschaltet, über die eingeschriebene Studierende die fehlenden Informationen zu ihren Studienverläufen und Auslandsaufenthalten erfassen konnten. Mit der Aufforderung zur Rückmeldung zum WS 2016/2017 wurde darüber hinaus ein identisches PDF-Formular versandt, so dass den bereits eingeschriebenen Studierenden zwei alternative Wege zur Erfassung Ihrer Daten zur Verfügung gestellt wurden. Mit Unterstützung

des Studierendenservice konnten auf diese Weise insgesamt über 5000 Datensätze aufgenommen werden.

Im Sommer 2017 muss dann ein weiteres Update der beteiligten Software-Module erfolgen, so dass die ordnungsgemäße Lieferung der amtlichen Statistik (hier die Studierenden- und Prüfungsstatistik) im Juli 2017 gewährleistet ist.

Doch damit ist zunächst nur ein Teil der neuen Anforderungen durch die Gesetzesänderung erfüllt: Im Wintersemester 2017/2018 muss darüber hinaus eine neue Promovierenden-Statistik geliefert werden, für die abermals Software-Updates und (Nach-)Erfassungen von erforderlichen Daten durchzuführen sind.

Obwohl die beschriebenen Maßnahmen keinerlei Auswirkungen auf die Service-Qualität der Dienstleistungen des MIZ haben, sind die daraus resultierenden Aufwände dennoch enorm. Am Beispiel der Novelle des Hochschulstatistik-Gesetzes zeigt sich so eindrucksvoll, wie der Ressourcen-Einsatz im MIZ auch von externen gesetzlichen und formalen Anforderungen geprägt ist.

TIMO LEDER



Timeline

ONLINE-NUTZUNG URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTER SCHRIFTWERKE IN DER HOCHSCHULLEHRE

Neuigkeiten in der Debatte um die Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken nach §52a UrhG:

„Die Kultusministerkonferenz (KMK), die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) und die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) haben sich darauf verständigt, dass für Nutzungen nach § 52a UrhG an Hochschulen bis 30. September 2017 nochmals eine Pauschalvergütung gezahlt wird.“ (Presseerklärung HRK vom 23.12.16)

Bis zum 30.09.2017 haben die bekannten Regelungen zur Bereitstellung digitaler Dokumente in der Hochschullehre z.B. über myStudy und Moodle damit weiterhin Bestand. Bis Mitte Dezember 2016 sah es so aus, dass die digitale Bereitstellung von Schriftwerken gem. § 52a UrhG ab dem 1.1.2017 nicht mehr möglich sein wird. Wie die Mehrzahl der deutschen Hochschulen ist auch die Leuphana dem Rahmenvertrag mit der VG Wort, der die Nutzung und Vergütung urheberrechtlich geschützter Schriftwerke nach §52a UrhG regeln sollte, nicht beigetreten. Nun gibt es ein Moratorium bis zum 30.09.2017. Die Verhandlungspartner haben sich in einer Erklärung verpflichtet, zu diesem Datum eine bundeseinheitliche Lösung zu finden.

Worum wurde und wird eigentlich gestritten?

Der sogenannte Intranetparagraph §52a UrhG wurde 2003 (zunächst befristet) im Urheberrecht aufgenommen. Seit 2014 gilt er unbefristet. Im §52a UrhG ist u.a. geregelt, dass für Unterrichtszwecke urheberrechtlich geschützte Werke (in kleinen Teilen bzw. geringem Umfang) einem bestimmt abgegrenzten Teil von UnterrichtsteilnehmerInnen online zur Verfügung gestellt werden dürfen. Hierfür ist eine angemessene Vergütung zu entrichten, deren Höhe mit einer Verwertungsgesellschaft ver-

traglich zu regeln ist.

Mit Ausnahme der VG Wort hat die KMK mit den unterschiedlichen Verwertungsgesellschaften (VG Bild-Kunst, GEMA, ...) einen Gesamtvertrag sowie Vergütungsverträge mit jährlicher Pauschalvergütung vereinbart. Ein Gesamtvertrag mit der VG Wort konnte bisher jedoch nicht vereinbart werden.

Die VG Wort und die KMK führen seit Inkrafttreten des §52a UrhG sowohl gerichtliche als auch außergerichtliche Auseinandersetzungen darum, wie eine angemessene Vergütung für Schriftwerke im Kontext universitärer Lehre und Forschung erhoben werden soll. Die VG Wort fordert eine werkspezifische Erhebung und Vergütung und begründet dies u.a. mit sinkenden Lehrbuchverkäufen. Die Kultusministerkonferenz bestand auf einer Pauschalvergütung, da eine Kostensteigerung und insbesondere ein unverhältnismäßig hoher Aufwand für eine Einzelerfassung befürchtet wurde.

Der Bundesgerichtshof entschied im März 2013, dass eine Verwertungsgesellschaft grundsätzlich gehalten ist, *„die zur Berechnung der Vergütung erforderlichen Daten der Werknutzung möglichst genau zu erfassen. Eine typisierende, pauschalierende oder generalisierende Erfassung ist nur gerechtfertigt, soweit die vielzähligen Nutzungsvorgänge nur mit unverhältnismäßigem Aufwand individuell erfasst werden können.“*

» [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Im Nachgang dieser Entscheidung wurde die Universität Osnabrück von der KMK beauftragt (gemeinsam mit der VG Wort) ein Pilotprojekt zur Einzelerfassung durchzuführen. Im Abschlussbericht kommt die Universität 2015 zu dem Ergebnis, dass eine Einzelerfassung tech-

nisch umsetzbar, der organisatorische Aufwand allerdings unangemessen hoch ist und die Akzeptanz bei Lehrenden und Studierenden dadurch sehr gering ausfällt.

» [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Die HRK stellt in einer Pressemitteilung zu diesem Abschlussbericht fest: „*Das Interesse der Rechteinhaberinnen und -inhaber an einer angemessenen Vergütung wird nicht verkannt, dennoch ist die HRK der Auffassung, dass eine Einzelfallerhebung der Nutzungen gemäß § 52a UrhG weder sachdienlich noch in Anbetracht der entstandenen Kosten verhältnismäßig ist.*“

» [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Der zwischen KMK und VG Wort ausgehandelte Rahmenvertrag sah nun bezugnehmend auf die

o.a. Rechtsprechung vor, dass eine Einzelerfassung und -vergütung für die nach §52a UrhG genutzten und digital bereitgestellten Schriftwerke umzusetzen ist. Diese Regelung impliziert ein umfangreiches Einsicht- und Prüfrecht der VG Wort an den jeweiligen Hochschulen. Darüber hinaus sah der Rahmenvertrag vor, dass abweichend von der bisherigen Praxis nicht mehr die Bundesländer Vertragspartner und Schuldner gegenüber der VG Wort sind, sondern jede einzelne Hochschule diesem Vertrag beitreten muss und auch als Schuldner auftritt.

Nachdem Universitäten sich nun bundesweit geweigert haben, dem Rahmenvertrag beizutreten, bleibt abzuwarten, welche Einigung und welche Verfahren zum 1.10.2017 gültig werden.

HELGA HOLZ

§ 52a UrhG: Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung

- 1 Zulässig ist,
 - veröffentlichte kleine Teile eines Werkes, Werke geringen Umfangs sowie einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften zur Veranschaulichung im Unterricht an Schulen, Hochschulen, nichtgewerblichen Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung sowie an Einrichtungen der Berufsbildung ausschließlich für den bestimmt abgegrenzten Kreis von Unterrichtsteilnehmern oder
 - veröffentlichte Teile eines Werkes, Werke geringen Umfangs sowie einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften ausschließlich für einen bestimmt abgegrenzten Kreis von Personen für deren eigene wissenschaftliche Forschung öffentlich zugänglich zu machen, soweit dies zu dem jeweiligen Zweck geboten und zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke gerechtfertigt ist.
- 2 Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig. Die öffentliche Zugänglichmachung eines Filmwerkes ist vor Ablauf von zwei Jahren nach Beginn der üblichen regulären Auswertung in Filmtheatern im Geltungsbereich dieses Gesetzes stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.
- 3 Zulässig sind in den Fällen des Absatzes 1 auch die zur öffentlichen Zugänglichmachung erforderlichen Vervielfältigungen.
- 4 Für die öffentliche Zugänglichmachung nach Absatz 1 ist eine angemessene Vergütung zu zahlen. Der Anspruch kann nur durch eine Verwertungsgesellschaft geltend gemacht werden.

➔ SCHWERPUNKTTHEMA

EIN NEUER TEPPICH FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK – LESESAAL AB 20. FEBRUAR FÜR 7 WOCHEN GESCHLOSSEN



Baustelle in der Bibliothek

Foto: Anne Christensen

Wir hatten in der letzten Ausgabe des MIZ-Journal – sowie an anderen Stellen – schon darüber berichtet: Im Jahr 2017 stehen in der Zentralbibliothek zahlreiche Umbaumaßnahmen an, beginnend mit dem Austausch des Teppichbodens im Lesesaal. Der bisherige Teppich hat mit einer Liegezeit von knapp 18 Jahren eigentlich schon länger ausgedient, aber so ein Austausch ist kein Kinderspiel: Ab 20.2. werden eine Umzugsfirma sowie Bodenleger und Elektriker in etwa sieben Bauabschnitten jeweils zuerst die Regale leeren, die daran befestigte Beleuchtung abbauen, Regale und Bücher zwischenlagern, den alten Teppich entfernen, den Boden für den neuen Teppich vorbereiten und diesen dann verlegen. Danach werden die Regale wieder aufgebaut, befüllt – natürlich in der vorgesehenen Ordnung – und beleuchtet. Parallel werden wir uns noch um eine Verbesserung der WLAN-Ausleuchtung kümmern, so dass die insgesamt siebenwöchige Schließ-

zeit möglichst viele Verbesserungen bringt. Zur Wiedereröffnung des Lesesaals Anfang April werden wir Sie außerdem an einer neuen Informations-Theke begrüßen.

Aber während der Schließzeit sind wir natürlich auch für Sie da, so gut wir können. Wir bemühen uns, Ihnen die Literatur so schnell wie möglich bereit zu stellen und haben uns auch um alternative Plätze zum Lernen und Arbeiten bemüht. Was das heißt, beantworten wir Ihnen in den folgenden „häufig gestellten Fragen“:

Warum findet der Teppich austausch ausgerechnet jetzt statt?

Wir wissen, dass die Zentralbibliothek gerade in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Winter- und Sommersemester intensiv genutzt wird. Doch wir können den Zeitpunkt den Austausches nicht verschieben, weil im Sommer weitere Baumaßnahmen anstehen, u.a. der Umzug der Teilbibliothek Rotes Feld. Es wäre nicht sinnvoll, wenn wir erst die Bestände aus dem Roten Feld in die Zentralbibliothek holen würden und erst dann den Teppich austauschen.

Wie komme ich während der Schließzeit an die Literatur?

Alle Bücher und Zeitschriften aus dem Lesesaal sind während der Umbauphase über den Katalog oder über LUX bestellbar. Sie werden an der Service-Theke zur Abholung oder zur Kurzausleihe bereitgestellt. Wie lange es von der Bestellung bis zur Bereitstellung dauert, wird variabel sein, da die Bestände im Lesesaal während der Umbauphase ständig verrückt werden. Wir werden uns bemühen, die Bereitstellungszeiten so

kurz wie möglich zu halten und am selben Tag zu liefern.

Wo kann ich während der Schließzeit in Ruhe lernen?

Während der Schließzeit des Lesesaals bleibt das Foyer geöffnet, wenn auch mit verkürzten Zeiten. Die Öffnungszeiten der Teilbibliothek Rotes Feld werden erweitert. Darüber hinaus stehen in den Gebäuden 12 (12.010, 12.015) und 16 (16.124, 16.204, 16.223) Seminarräume für das individuelle Lernen und Arbeiten zur Verfügung.

Was ist mit Präsenzbeständen wie Seminarapparaten etc.?

Die Seminarapparate werden in der Teilbibliothek Rotes Feld aufgestellt.

Nicht entlehbare Bücher sowie Zeitschriften können Sie über den Katalog und LUX sowie im Falle der Zeitschriften über Leihschein bestellen und für einen Tag ausleihen.

Die Öffnungszeiten während der Umbaumaßnahmen:

- Foyer: Mo – Fr 8.30 – 20 Uhr, Sa und So geschlossen
- TB Rotes Feld: Mo – Fr 8 – 22 Uhr, Sa und So 10-20 Uhr
- Seminarräume Gebäude 12 und 16: Mo-So 8 – 22 Uhr mit Ausnahme der Konferenzwoche



Foto: Anja Knoll

Teppichmuster zur Ansicht

Wo kann ich drucken, kopieren und scannen?

Wir planen, zwei der neuen, mit der Leuphana Card zu nutzenden Multifunktionsgeräte im Foyer aufzustellen, darüber hinaus auch noch zwei weitere Scanner.

Weitere Geräte stehen Ihnen in Gebäude 7 und der Teilbibliothek Rotes Feld zur Verfügung.

Wie sieht der neue Teppich aus und was sind seine Eigenschaften?

Der neue Teppich wird ein Produkt aus der Familie der Nadelfilze bzw. Kugelgarne sein. Dabei handelt es sich um extrem strapazierfähige Ware, die sehr unempfindlich gegen Schmutz ist. Man kann diese Produkte "richtungsfrei" verlegen, was bedeutet, das man z.B. im Falle starker Verschmutzung auch einzelne Teilstücke ersetzen kann.

Eine nachhaltige und umweltfreundliche Herstellung des neuen Teppichs ist ein weiteres Auswahlkriterium. Hierzu werden einschlägige Zertifikate wie z.B. die GuT-Zertifizierung verlangt.

Was passiert außerdem während der Schließzeit und danach?

Während der Schließzeit werden wir auch damit beginnen, ältere Teile unseres Bestandes an gedruckten Zeitschriften in unser neues Magazin im

Zentralgebäude zu bringen. Für diese Bestände – es handelt sich um alle Jahrgänge bis einschließlich 2005 – besteht dann natürlich über die Schließzeit hinaus die Möglichkeit, einzelne Aufsätze daraus über den Katalog oder LUX zu bestellen.

Im Sommer werden die Tutorinnen und Tutoren sowie die PC-Pools aus Gebäude 7 in die Zentralbibliothek umziehen. Die Beratung zu WLAN, VPN, Druckdiensten und Co. für Studierende werden dann an der Informations-Theke stattfinden – neben der bibliothekarischen Auskunft zu allen Fragen der Recherche, Beschaffung und Verwaltung von Literatur. Zudem werden in der jetzigen Garderobe PC-Pools und im Foyer neue zusätzliche Gruppenarbeitsplätze eingerichtet. Im September schließlich wird die Teilbibliothek Rotes Feld in die Zentralbibliothek umziehen. Über die Benutzungseinschränkungen, die mit den Bau- und Umzugsarbeiten im Sommersemester einhergehen werden, informieren wir im nächsten MIZ-Journal.

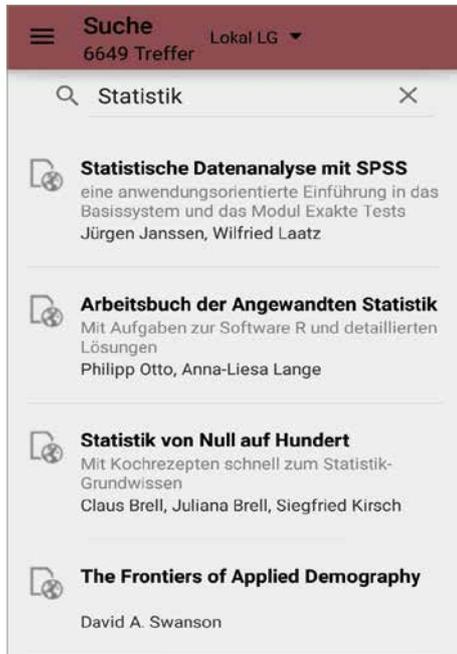
AUSSERDEM IN VORBEREITUNG: STUDENTISCHE ARBEITSPLÄTZE IM NEUEN ZENTRALGEBÄUDE

Im 5. und 6. Obergeschoss unseres neuen Zentralgebäudes entstehen etwa 150 Arbeitsplätze für Studierende. Die Planungen zur Möblierung dieser Flächen laufen: Neben Arbeitskabinen wie im Lesesaal der Zentralbibliothek erwarten Sie dort Lounge-Bereiche mit erstklassiger Aussicht sowie vielfältig ausgestattete Arbeitsplätze für das individuelle Lernen, die über myStudy gebucht werden können. Die Arbeitsplätze werden ab Wintersemester 2017/2018 zur Verfügung stehen. Ein Preview und weitere Informationen folgen im nächsten MIZ-Journal.

ANNE CHRISTENSEN

➔ DIGITALER CAMPUS

EMPFEHLUNGEN ZUM UMGANG MIT DEN ANMELDEDATEN DES BENUTZER-ACCOUNTS



Bib-App: Trefferliste

Für Studierende werden zunehmend Apps durch externe Anbieter angeboten, die einen komfortablen Zugang zu Informationen wie z.B. zum Speiseplan der Mensa, zu E-Mail, zum Stundenplan, zu Klausurnoten und zu Bibliotheksdiensten versprechen. Keine niedersächsische Universität oder Fachhochschule unterstützt diese Apps, auch wenn auf den Webseiten zu diesen Apps versucht wird, diesen Eindruck zu erwecken.

Die über die Apps bereitgestellten Informationen sind natürlich auch ohne die Apps direkt über die Webseiten der Hochschule zu diesen Diensten oder über eigene Apps der Hochschule zugänglich. Dem vermeintlichen Komfortgewinn durch die Apps externer Anbieter steht ein erheblicher Nachteil gegenüber: Für den Zugang zu den Informationen müssen die Anmeldedaten des Benutzeraccounts der Leuphana Universität eingegeben werden. Da die Nutzer nicht verlässlich wissen können, wie die Apps diese sensiblen Daten verarbeiten, kann es hier erhebliche Missbrauchsmöglichkeiten durch die externen Anbieter selbst oder durch Hacker geben. Die

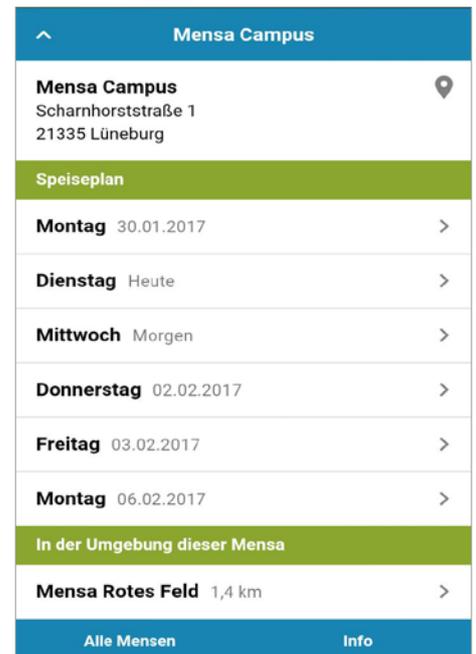
externen Apps bzw. Anbieter könnten die Daten nutzen, um sich damit Zugang zu vertraulichen Kontodaten zu verschaffen oder Server mit den gespeicherten Zugangsdaten könnten gehackt werden. Mit den Zugangsdaten könnten alle damit erreichbaren Dienste der Hochschule genutzt werden und damit nicht nur die Daten der Studierenden ausgelesen, sondern auch manipuliert und z.B. Studierende auch zu Prüfungen angemeldet werden. Im Falle eines solchen Missbrauchs müssten die Leuphana Universität ggf. flächendeckend neue Passwörter ausgeben, wenn für sie nicht zu ermitteln ist, welche der Benutzer betroffen sind.

Teilweise bieten auch E-Mailprovider die Möglichkeit an, Anmeldedaten des Benutzeraccounts zu hinterlegen, um so die E-Mails anderer Postfächer (z.B. das Postfach bei der Hochschule) abzurufen und auf dem von Ihnen angebotenen Postfach zusammenzuführen. Auch hier kann ein Missbrauch durch Dritte nicht ausgeschlossen werden.

Die Benutzungsordnung des Rechenzentrums der Leuphana Universität legt fest, dass die Accountdaten der Hochschule nicht weitergegeben werden dürfen, d.h. mit der Nutzung dieser Dienste würde auch gegen die Nutzungsordnung verstoßen.

Das MIZ empfiehlt allen Studierenden dringend, die Nutzungsordnungen zu beachten und derartige Dienste nicht zu nutzen. Grundsätzlich sollten die Anmeldedaten des Benutzeraccounts nur für die von der jeweiligen Hochschule angebotenen Dienste direkt verwendet werden.

Eine Gruppierung der Apps und Webseiten der Leuphana Universität auf den mobilen Geräten erfüllt die gleiche Funktion und die hochschuleigenen Dienste bieten außerdem einen größeren Funktionsumfang.



Mensa-Plan in der Übersicht

Es stehen folgende Apps und Webseiten für die o.g. Dienste zur Verfügung:

BIBLIOTHEK:

BibApp LG » katalog.leuphana.gbv.de

myStudy:

myStudy » mystudy.leuphana.de

MENSA:

Mensaplan » www.stw-on.de/lueneburg/essen

Einfach die Apps auf das Smartphone oder das Tablet laden oder die Webseiten auf den Homescreen legen und alle Dienste sind direkt erreichbar.

MARTIN SCHREIBER

GERÄTEAUSLEIHE – BEAMER, KAMERA UND CO ZUM MITNEHMEN

Die Geräteausleihe ist ein Teil des AVM-Service der Universität Lüneburg. Von Studierenden für Studierende – bei der Geräteausleihe sind zehn Studierende beschäftigt. Diese werden von den Mitarbeitern des AVM-Service, drei Hauptamtliche und zurzeit vier Auszubildende, unterstützt. Das Angebot der Geräteausleihe wird immer mehr genutzt: Wurden 2014 noch 4890 Medien ausgeliehen, waren es 2015 schon 5560 Medien und 2016 sogar 6686 – und die Tendenz steigt. Doch was steckt eigentlich hinter der Geräteausleihe der Leuphana Universität?

Die Abteilung der Geräteausleihe ist für die zentralen audio-visuellen Mediengeräte der Leuphana Universität zuständig. Ausleihbar für Studierende und Mitarbeiter der Universität Lüneburg sind Geräte aus dem Bereich der Medientechnik und Präsentationstechnik. In der



Mitarbeiterin in der Geräteausleihe

HINWEISE FÜR STUDIERENDE

Brauchen Studierende zu Forschungszwecken ein Mediengerät, sollten sie dieses möglichst rechtzeitig reservieren. Dazu müssen sie sich vorher im System der Geräteausleihe registrieren. Dabei ist es von Vorteil, wenn die Studierenden eine Leuphana

eigenes Equipment zur Verfügung stellen, ist es möglich den Ausleihvorgang über die Geräteausleihe abzuwickeln.

Generell kann jeder Dozent seinen Bedarf an Mediengeräten für seine Seminare äußern. Eine passende Beratung erfolgt dann durch den AVM-Service.

Kleine Geräte, wie beispielsweise Adapter oder Presenter, sind gegen Pfand ausleihbar. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, in der Geräteausleihe Adapter auch käuflich zu erwerben.

Generell ist jedes Mediengerät für eine Woche ausgeliehen, kann aber nach Bedarf und Verfügbarkeit verlängert werden. Bei nicht pünktlich zurückgegebenen Geräten wird – wie in der Bibliothek – eine Mahngebühr fällig.

ANNA KATHARINA DUSELLA



Mediengeräte

Geräteausleihe können Studierende und Lehrende Camcorder, Fotoapparate und andere AV-Mediengeräte ausleihen und für studien- und forschungsbezogene Aufgaben verwenden. Bei universitären Veranstaltungen wie Kongressen, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen sorgt der AVM-Service für die passende professionelle mediale Ausstattung.

Card besitzen. Um die benötigte Ausstattung dann endgültig auszuleihen, ist die Unterschrift eines Dozenten notwendig damit gewährleistet wird, dass die Geräte im Rahmen von Forschung und Lehre und nicht für private Zwecke genutzt werden.

HINWEISE FÜR DOZENTEN

Für Seminare, in denen sämtliche Studierende bestimmte Medien brauchen, kann auch ein Seminarapparat angelegt werden. Möchte ein Dozent sein

INFORMATION

Die Geräteausleihe hat immer Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Die E-Mail-Adresse der Geräteausleihe ist geraete@leuphana.de. Bei Bedarf ist der AVM-Service unter **04131.677-1302** erreichbar.

NEUERWERBUNGSVORSCHLÄGE – DAS GEWÜNSCHTE BUCH IM BIBLIOTHEKSREGAL

Viele haben es sicher schon einmal erlebt: Im Seminar empfiehlt die Dozentin / der Dozent ein interessantes Buch, doch leider findet sich dieses nicht im Katalog der Universitätsbibliothek oder die neueste Auflage vom Standardwerk ist nicht vorhanden.

Die Universitätsbibliothek besitzt über 680.000 Bücher im Lesesaal der Zentralbibliothek, der Teilbibliothek oder den Magazinen, doch können wir leider nicht jegliche gewünschte Literatur bereitstellen.

Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek stehen in solchen Fällen verschiedene Wege zur Verfügung, um trotzdem an die gewünschte Literatur heranzukommen. Zum einen bietet die Fernleihe die Möglichkeit, Bücher und andere Materialien aus anderen Bibliotheken nach Lüneburg zu bestellen. Je nach Verfügbarkeit in den entfernten Bibliotheken kann die Lieferzeit hier zwischen 1-4 Wochen betragen. Voraussetzung für eine Fernleihe ist ein aktives Fernleihkonto, sowie ein Fernleihguthaben und dass es von dem gewünschten Buch noch kein Exemplar in der Bibliothek gibt. Möchten Sie eine Fernleihe auslösen, wenden Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bibliothek.

Des Weiteren können Angehörige der Universität auch aktiv am Bestandsaufbau der Bibliothek mitwirken. Studierenden steht hierfür ein Formular ([» hier zum Link](#)) für Neuerwerbungs-vorschläge zur Verfügung. Unter Angabe von Titel, Autor und ISBN können hier Bücher für die Erwerbung vorgeschlagen werden, die endgültige Entscheidung über die Anschaffung trifft die Bibliothek. Wichtig ist hierbei, dass es sich um wissenschaftlich relevante Literatur handelt. Ein Tipp: Geben Sie zusätzlich zu den bibliographischen Angaben auch Ihre persönlichen Daten (Name und Bibliothekskartennummer) an. Über



Foto: Anja Knoll

noch zu bearbeitende Neuerwerbungen

das Bemerkungsfeld können Sie uns mitteilen, wenn Sie der erste Entleiher des Mediums werden möchten. Sobald dieses dann bei uns bearbeitet ist, wird es für Sie reserviert und auf dem Vormerkregal bereitgestellt. Über das Eintreffen werden Sie per Mail informiert.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität können über Ihren Bibliotheksbeauftragten ihres Instituts Anschaffungsvorschläge an die Bibliothek schicken. Die gewünschten Titel werden dann ebenfalls in der Abteilung Medienbearbeitung bestellt und eingearbeitet. Eine Liste über alle Bibliotheksbeauftragten ([» hier zum Link](#)) wird stetig aktuell auf der Website des Medien- und Informationszentrum (MIZ) bereitgestellt.

Für alle Lehrenden der Universität steht ein weiteres Tool zur Literaturbeschaffung bereit. Über das Vorlesungsverzeichnis der Universität, der Plattform myStudy können ebenso Anschaffungsvorschläge gemacht werden, pro angebo-

tener Veranstaltung 5 Titel. Bei Fragen rund um die Bestellungen von Medien über myStudy wenden Sie sich an die Kolleginnen und Kollegen in der Medienbearbeitung (hansen@uni.leuphana.de).

Bei allen Fragen rund um die Bereitstellung von Literatur stehen Ihnen auch die Kolleginnen und Kollegen an den Theken zur Verfügung.

ANJA KNOLL

NEUERWERBUNGSVORSCHLAG

Die Neuerwerbungs-vorschläge sind für Studierende der Leuphana Universität Lüneburg vorgesehen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ausschließlich Vorschläge von Studierenden der Leuphana Universität an die Bibliothek weitergeleitet werden.

BITTE HIER DIE ANGABEN ZU IHREM BUCHVORSCHLAG EINTRAGEN

Anschaffungsort des Buches:	Zentralbibliothek
Verfasser:	
Titel:	
Auflage:	
Erscheinungsjahr:	
ISBN:	
Verlag:	

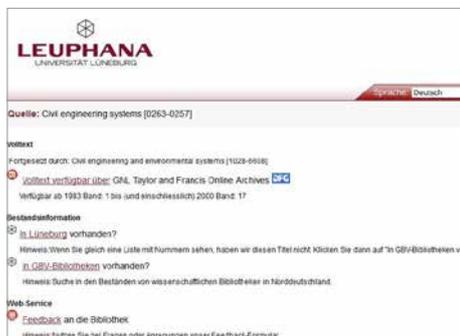
BITTE HIER DIE DATEN ZU IHRER PERSON EINTRAGEN

Studiengang:	
Ihr Name:	
Ihre Nutzer-nummer:	
Ihre E-Mail Adresse:	
weitere Bemerkungen:	

absenden

Formular für Neuerwerbungs-vorschläge

SFX-LINKRESOLVER – KLEINER BUTTON MIT GROSSER WIRKUNG



Bildschirmausschnitt von SFX

Fachdatenbanken sind parallel zu unserer wissenschaftlichen Suchmaschine LUX eine sehr gute Möglichkeit, vertiefend zu einem Thema Literatur zu finden. Doch was tun, wenn der gesuchte Volltext nicht hinterlegt ist, sprich, lediglich bibliografische Angaben vorhanden sind? Bereits seit 2009 bietet die Universitätsbibliothek mit dem SFX-Linkresolver eine technische Lösung, um genau diese Lücke zu schließen. SFX, ein Produkt der Firma Ex Libris, baut eine Brücke zwischen bibliografischen Angaben und unserem Bestand an gedruckten und elektronischen Ressourcen.

Ein Beispiel: In der interdisziplinären Datenbank Web of Science wird ein Zeitschriftenaufsatz gefunden. Über den Button „Find it“ wird zunächst geprüft, ob eine elektronische Version des Textes verfügbar ist. Wenn das nicht der Fall ist, erscheint ein Menü, über das der Bestand der Universitätsbibliothek Lüneburg oder des Fernleihkataloges GVKplus (Gemeinsamer Verbund Katalog) nach dem gewünschten Volltext abgefragt werden. Innerhalb des Fernleihkataloges GVKplus ist es ebenfalls möglich via „Full Text“ Button mit nur einem Klick zum gesuchten Volltext zu gelangen, sofern dieser lizenziert ist.

Übrigens ist es ab sofort möglich im Bibliothekskatalog zu erkennen, ob ein gedrucktes Buch als E-Book vorliegt. Erscheint bei einer Printausgabe der „Full Text“ Button, wird direkt zum elektronischen Buch verlinkt. Um unser elektronischen Ressourcen auch von zu Hause aus in vollem Umfang nutzen zu können, ist es essentiell zuvor den VPN-Zugang zu aktivieren. Und was ist wenn etwas mal nicht funktionieren sollte? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns im SFX-Menü unter „Feedback an die Bibliothek“ eine kurze Rückmeldung geben, damit Fehler schnellstmöglich behoben werden können.

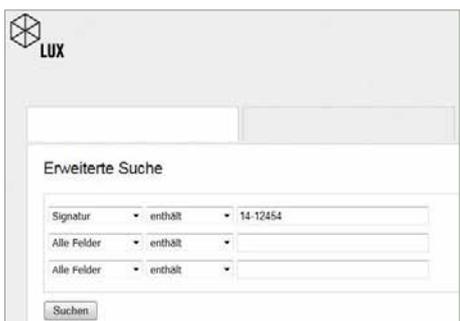
NICOLE SIEWERT



Ergebnisliste aus der Datenbank "Web of Science"

EINFACH LITERATUR FINDEN – SUCHTIPPS FÜR LUX

Die Recherche in LUX bietet im Gegensatz zum klassischen Online-Katalog einen deutlichen Mehrwert. Hier ein paar Tipps und Tricks für unsere wissenschaftliche Suchmaschine.



erweiterte Sucheingabe

SIGNATUREN FINDEN

Über die „Erweiterte Suche“ im Drop-Down-Menü „Signatur“ auswählen und die Signatur eingeben. Abschlussarbeiten können auf die gleiche Weise gefunden werden. Dazu „Dipl“ für Diplomarbeit, „Bach“ für Bachelorarbeit, „Mas“ für Masterarbeit und „Diss“ für Dissertation eingeben.

INHALTSVERZEICHNISSE ANSEHEN

In LUX wird mit einem Klick auf „Inhalt“ das Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Buches angezeigt. Diese Möglichkeit bietet sich z.B. an, um vorab zu überprüfen ob ein Buch für das eigene Thema relevant ist.



Ansicht der Merkliste

MERKLISTE ANLEGEN

Nach Anmeldung mit dem Bibliotheksausweis bzw. der Leuphana Card können relevante Treffer in einer Merkliste gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden.

NICOLE SIEWERT

➔ PANORAMA

KENNT IHR SCHON DIE IT-BERATUNG FÜR STUDIERENDE DURCH DIE TUTOREN UND TUTORINNEN DES RMZ?



Tutorienraum des MIZ

Foto: Sina Laura Rautmann

Wir – das sind: Lena, Jaci, Thim, Steven, Sven, Nadine, Fabian, Sina, Jona, André, Jenni und Moritz – sind die Tutorinnen und Tutoren des Rechen- und Medienzentrums. Fünf Tage die Woche stehen wir für die Fragen der Studierenden zur Verfügung. Dabei versuchen wir nach unserem besten Wissen zu helfen oder – bei Problemen außerhalb unseres Bereiches – an die verantwortlichen Personen weiterzuleiten. Wir beraten euch gerne zum neuen Q-Pilot-Drucksystem und der Leuphana Card. Daneben stellen wir euch in unserem Büro Locher und Tacker zur Verfügung. In ganz dringenden Fragen könnt ihr uns auch eine E-Mail schreiben oder anrufen. Viele Dinge lassen

sich jedoch besser und schneller vor Ort klären. Also kommt doch einfach bei uns vorbei! Wir freuen uns auf euch. In folgenden Punkten können sich die Studierenden an die diensthabenden Tutoren wenden:

- Fragen / Probleme zu ihrem LeuphanaAccount
- Fragen zur Einrichtung vom eduroam oder Campusnetzwerk auf dem eigenen Rechner oder mobilen Geräten
- Fragen zur Einrichtung von VPN
- Fragen zum Drucksystem
- Fragen zu Computern oder Software
- Ausleihe von Monitoradaptern und Kopfhörern
- Schlüsselausleihe für Audio- und Videoschnittträume
- Abholung von Postern und anderen Großdruckformaten
- Vermisste Gegenstände, die in den Räumen des RMZ gefunden und abgegeben wurden

SINA LAURA RAUTMANN

ÖFFNUNGZEITEN

Während des Semesters:
Mo – Do: 7.45 – 21 Uhr
Freitags: 7.45 – 19 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr

Raum C7.008

KONTAKT

rztutor@leuphana.de

RÜCKBLICK BIBLIOTHEKSVEANSTALTUNGEN 2016

Jedes Jahr gibt es in der Universitätsbibliothek viele unterschiedliche Angebote zur Unterstützung von Studierenden und Beschäftigten. Im letzten Jahr wurden insgesamt 296 Veranstaltungen mit 5.249 Teilnehmer_innen durchgeführt. Sowohl was die Menge der Veranstaltungen, als auch was die Anzahl der Teilnehmer_innen angeht ist das eine deutliche Steigerung zu den Vorjahren. Organisiert und zum überwiegenden Teil ausgeführt werden die Veranstaltungen durch das Team Informationskompetenz. Überwiegend richteten diese sich an die Studierenden des Leuphana Semesters. In 60 Führungen konnten die Erstsemester die Räume der Bibliothek kennen lernen, grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Recherche erwarben die Erstsemester in 21 weiteren Veranstaltungen.

2016 wurden regelmäßig auch 42 offene Rechercheschulungen, d. h. ohne vorherige Anmeldung, für alle Interessierten angeboten. Bei diesen Terminen wurden stolze 460 Personen erreicht, was im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls eine Steigerung ist. Für viele andere Veranstaltungen hingegen ist zur besseren Planung eine Anmeldung erforderlich, damit sichergestellt werden kann, dass die räumlichen Kapazitäten ausreichen. Zum Beispiel im Bereich Literaturverwaltung. Diese Workshops sind bei den Studierenden besonders beliebt. Hier lernen sie die Grundlagen der Programme Citavi und Zotero kennen, die das Schreiben von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten enorm erleichtern können. Dazu zählen auch die Veranstaltungen die wir in Kooperation mit anderen Einrichtungen wie der ehemaligen Schreibwerkstatt anbieten, wie beispielsweise

die LNDS (Lange Nacht des Schreibens). Die beiden LNDS waren mit 660 Minuten die längsten Veranstaltungen des Jahres und mit je 150 Schreibwilligen Personen auch gleichzeitig die mit der größten Teilnehmerzahl. Bei den Lehrenden sind besonders die Stippvisiten beliebt. Bei diesem Angebot, welches 2016 26-mal stattfand, besucht eine Bibliothekarin die Studierenden und Lehrenden nach Absprache in einem Seminar, stellt dort passende Recherchertools vor und gibt viele weitere Tipps. Das Team Informationskompetenz freut sich auf viele Interessenten für das abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot in diesem Jahr!

GISELA BURGHAUSEN

➔ HOW TO DO – TIPPS DES MIZ

STOFFBEUTEL TO GO

Eine Hausarbeit bedeutet immer viel Lesestoff unter anderem in Form von vielen Büchern. Doch wie sollen die vielen Bücher nach Hause gebracht werden, wenn der Rucksack voll ist?



Foto: Anja Knoll

Stoffbeutel

In der Zentralbibliothek an der Servicetheke im Foyer und in der Teilbibliothek Rotes Feld können Stoffbeutel für 1,50 EUR zum Selbstkostenpreis erworben werden. Eine alternative Anlaufstelle ist UniBuch auf dem Hauptcampus, welche in Kooperation mit der Bibliothek die Stoffbeutel vertreibt.

ANJA KNOLL

VORMERKEN UND ANFORDERN VON ENTLIEHENEN BÜCHERN

Entliehene Medien können über den Bibliothekskatalog jederzeit mit einem aktiven Bibliotheksaccount vorgemerkt werden. Der aktuelle Entleiher kann in diesen Fällen keine weiteren Verlängerungen auf die vorgemerkten Medien tätigen.

Signatur	CAM:12-34295
Standort	offenes Magazin
Ausleihstatus	Ausgeliehen bis zum 21-12-2016
Vormerkungen	0
Bestätigung	
Nummer	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>

Rückgabedatum des Buches

Tipps rund um das Vormerken:

1. Rückgabedatum des entliehen Mediums beachten.
2. Bei schon bestehenden Vormerkungen auf dieses Exemplar, muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.
3. Vorgemerkte Medien liegen nach Eintreffen der E-Mailbenachrichtigung eine Woche zur Abholung im Vormerkregal bereit.

Ausgeliehen, vormerken ist möglich	
Titel	Mit zu klaren Worten: wie sich Frauen in Konfliktsprachen be
Signatur	CAM:12-34295
Standort	offenes Magazin
Ausleihstatus	Ausgeliehen bis zum 17-02-2017
Vormerkungen	1
Bestätigung	
Nummer	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>
absenden Bitte geben Sie Ihre Nummer und Ihr Passwort ein und klicken Sie dann auf absenden.	

Vormerkungen des Buches

Besonderheiten:

Sind Titel bei Hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist die Leihfrist dort bereits abgelaufen, löst die Vormerkung eine Rückgabeforderung aus. Diese Medien sind an einem in der Vergangenheit liegendem Leihfristende zu erkennen.

Scheuen Sie sich nicht, eine Vormerkung auf diese Medien zu machen, es lohnt sich.

ANJA KNOLL

FIT DURCHS SEMESTER – SCHULUNGSANGEBOTE

KEINE SCHULUNGEN IN DER ZEIT VOM 20. FEBRUAR BIS ANFANG APRIL

Während der Bauphase vom 20. Februar bis Anfang April 2017 werden vom Team Informationskompetenz keine Schulungen und Workshops angeboten.

Haben Sie trotzdem Fragen zur Literaturrecherche oder -verwaltung schreiben Sie dies gern per Mail an ik-team@leuphana.de und vereinbaren mit unseren Kolleginnen einen Termin für eine Einzelberatung.

➔ IT- UND MEDIENTECHNIK

Für Studierende und MitarbeiterInnen der Universität werden in einzelnen Tutorien unter anderem Themenkomplexe wie Daten-/ Textverarbeitung (OpenOffice und MicrosoftOffice) und E-Mail durch den Bereich IT- und Medientechnik geschult.

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der » Website des Rechen- und Medienzentrums.

